

# Drohnen über Frankfurt?

## Bitte nicht!



*Drohne, @Stadt Frankfurt am Main, Foto Simon Schöffl*

Das Umweltamt Frankfurt informiert:  
Das müssen Sie wissen,  
wenn Sie in Frankfurt  
Drohnen benutzen wollen.



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

immer mehr Menschen kaufen sich eine Drohne, um damit Luftaufnahmen von ihrer Umgebung zu machen. Laut Deutscher Flugsicherung (DFS) besitzen inzwischen über 400.000 Privatpersonen in Deutschland so einen Mini-Flieger. Und weil die Geräte immer billiger werden, wird ihre Zahl sicher weiter steigen - auch bei uns in Frankfurt.

Vielen Menschen ist aber nicht bewusst, dass es zahlreiche Gesetze und Verordnungen gibt, die sie beachten müssen. Die Vorschriften sollen einerseits sicherstellen, dass sich niemand durch eine Drohne gestört fühlt, und andererseits verhindern, dass es zu Unfällen und Schäden kommt.

In diesem Info-Blatt hat das Umweltamt alle wichtigen Regeln zusammengestellt, die Sie kennen sollten, bevor Sie eine Drohne kaufen oder benutzen. Die Regeln stehen zum Beispiel:

- im Luftverkehrsgesetz
- in der Luftverkehrsverordnung
- in der „Drohnen-Verordnung“

Außerdem können noch andere Gesetze und Verordnungen wichtig sein, zum Beispiel Gesetze über Datenschutz oder Naturschutz. Auf den nächsten Seiten finden Sie mehr dazu.



## Welche Regeln gibt es?

### Wer darf Drohnen benutzen?

Es ist kein gesetzliches Mindestalter für die Benutzung von Drohnen festgelegt. Die Hersteller empfehlen jedoch, dass man **mindestens 14 Jahre alt** sein sollte.

Falls man eine Drohne benutzen möchte, die mehr als 2 Kilogramm wiegt, muss man sogar **mindestens 16 Jahre alt** sein. Außerdem braucht man dann eine Art „Führerschein“ dafür.

### Was muss ich beim Gewicht beachten?

- Wenn Ihre Drohne **mehr als 250 Gramm** wiegt, müssen Sie die Drohne mit **Ihrem Namen und Ihrer Adresse beschriften**.
- Wenn Ihre Drohne **mehr als 2 Kilogramm** wiegt, müssen Sie **mindestens 16 Jahre alt** sein und eine **Kenntnisprüfung** ablegen.
- Wenn Ihre Drohne **mehr als 5 Kilogramm** wiegt, brauchen Sie eine Erlaubnis vom Regierungspräsidium Darmstadt.

### Brauche ich eine Versicherung?

Ja, denn falls Sie mit Ihrer Drohne einen Schaden oder Unfall verursachen, ist das über Ihre normale Privat-Haftpflicht-Versicherung meistens nicht abgedeckt. Deshalb brauchen Sie eine **Luftfahrzeug-Haftpflicht-Versicherung**.



## Wann dürfen Drohnen fliegen?

Drohnen dürfen **nur tagsüber** fliegen, also zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. Für Nachtflüge benötigen Sie eine Erlaubnis vom Regierungspräsidium Darmstadt.

Weil das Geräusch der Drohne andere Menschen stören kann, sollten Sie sie nur montags bis freitags, nicht vor 7 Uhr und nicht nach 20 Uhr fliegen lassen.

## Wo dürfen Drohnen fliegen?

Drohnen dürfen **höchstens 100 Meter hoch** fliegen, in der Kontrollzone des Frankfurter Flughafens sogar nur **50 Meter hoch**. Dabei müssen Sie Ihre Drohne immer mit bloßem Auge sehen können.

## Wo dürfen Drohnen nur mit einer Genehmigung fliegen?

- Über Landschaftsschutz-Gebieten, wie zum Beispiel Stadtparks oder dem GrünGürtel.
- Über Denkmälern und Sehenswürdigkeiten, wie Kirchen, Brücken und historischen Gebäuden, wenn Sie Aufnahmen davon **veröffentlichen** wollen.

Wenn Sie Ihre Aufnahmen **nicht veröffentlichen** wollen, brauchen Sie **keine** Genehmigung.



## Darf meine Drohne über Nachbargrundstücke fliegen?

Sie müssen Ihre Nachbarinnen und Nachbarn immer erst um Erlaubnis fragen, ob Ihre Drohne über das Grundstück fliegen darf. Besonders, wenn die Drohne eine Kamera an Bord hat.

Denn: Sie dürfen den **privaten Bereich anderer Menschen nicht stören**.

## Wo sind Drohnen immer verboten?

In Frankfurt gilt ein generelles Flugverbot für Drohnen für:

- Einen Umkreis von 1,5 Kilometern um Flugplätze und Flughäfen, einschließlich der 5 offiziellen Hubschrauber-Landeplätze
- Naturschutzgebiete

Außerdem ist der Flug über diesen Orten und im Umkreis von 100 Metern um diese Orte verboten:

- Krankenhäuser
- Militärische Einrichtungen
- Gebäude von Polizei, Regierungen und Gerichten
- Menschenansammlungen
- Unfallorte
- Gefängnisse
- Autobahnen
- Bahnhöfe und Gleise
- Flüsse



- ausländische Konsulate
- Industrieanlagen
- Kraftwerke

## Zusammenfassung

In Städten wie Frankfurt können Sie Drohnen kaum benutzen, da sie an vielen Orten verboten sind und Sie für viele andere Orte eine Genehmigung benötigen – entweder von Nachbarinnen und Nachbarn oder von einer Behörde. Außerdem brauchen Sie eine spezielle Versicherung.

### Deshalb empfiehlt das Umweltamt:

Werden Sie Mitglied in einem Modellflug-Verein, der ein eigenes Modellfluggelände hat.

Dort können Sie dann Ihre Drohne benutzen.



*Drohne mit Mensch, @Stadt Frankfurt am Main, Foto: Simon Schöfl*



## Weitere Informationen

Mehr Infos zum Thema Drohnen finden Sie zum Beispiel auf diesen Seiten im Internet:

Webseite der Stadt Frankfurt:

[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

Geben Sie im Feld **Suchen** das Wort **Drohnen** ein.

Webseite des Bundes-Verkehrsministeriums:

[www.bmvi.de/drohnen](http://www.bmvi.de/drohnen)

Webseite der Deutschen Flugsicherung:

[www.dfs.de/drohnen](http://www.dfs.de/drohnen)

Webseiten mit Listen von Modellflug-Plätzen:

- [www.rc-heli-online.de](http://www.rc-heli-online.de)
- [www.ma-db.com](http://www.ma-db.com)

Oder wenden Sie sich an das Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main:

Martin Müller

Telefon: 069 – 21 23 34 86

E-Mail: [martin.mueller@stadt-frankfurt.de](mailto:martin.mueller@stadt-frankfurt.de)

Übersetzung in leicht verständliche Sprache,

Sprachstufe B1: capito Frankfurt

Stand 2018



Leicht Lesen

